

Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) bei der Denk IT GmbH

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Vielen Dank für Ihr Interesse an uns und Ihre Bewerbung.

Wir sind verantwortlich für den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, die wir nach den Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeiten. Personenbezogene Daten sind Daten, über die Sie identifiziert werden oder identifizierbar sind. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur verarbeitet, sofern eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Wir, das ist die Denk IT GmbH, An der Aspe 7, 36137 Großenlüder, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Axel Denk sowie unsere Dienstleister, die Ihre Daten in unserem Auftrag für die unten angegebenen Zwecke verarbeiten.

Es ist uns wichtig, dass Sie aus den nachfolgenden Hinweisen erfahren, welche personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens erhoben werden und wie wir diese danach verarbeiten.

2. Datenschutzbeauftragter

Wenn Sie eine Frage zum Datenschutz oder zur Datensicherheit Ihrer Bewerberdaten haben erreichen Sie uns per Post unter Denk IT GmbH, Abteilung Datenschutz, An der Aspe 7, 36137 Großenlüder.

3. Für das Bewerbungsverfahren erforderliche personenbezogene Daten

Wenn Sie sich bei uns bewerben, verarbeiten wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die von Ihnen z. B. durch Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftverkehr, telefonische oder mündliche Angaben mitgeteilten personenbezogenen Daten. Für uns hierfür von Relevanz sind neben Ihren Kontaktdaten insbesondere Angaben zu Ihrer Ausbildung, Ihrer Qualifikation, Ihrer Arbeitserfahrung und Ihren Fähigkeiten.

Ihre personenbezogenen Daten werden zunächst ausschließlich zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren sind § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG und Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten werden von unserer Seite weder für eine automatisierte Entscheidungsfindung oder für ein Profiling verwendet und nur zum Zwecke der Bearbeitung ihrer Bewerbung innerhalb des Unternehmens/der Unternehmensgruppe weitergegeben. Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, mit den wir gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen haben. Ihre Daten werden durch uns oder in unserem Auftrag ausschließlich in Deutschland verarbeitet.

3a. Einsatz von KI-Anwendungen zur Vor-Sichtung von Bewerbungen

Wir setzen für die Vor-Sichtung eingehender Bewerbungen unterstützend KI-Anwendungen ein – konkret das Sprachmodell Claude (Anthropic PBC, San Francisco, USA), in Einzelfällen ergänzend Microsoft 365 Copilot und Modelle der OpenAI L.L.C. Diese KI-Anwendungen werten die von Ihnen übermittelten Bewerbungsunterlagen aus, fassen sie zusammen und erstellen eine Eignungsvorbewertung gegenüber dem konkreten Anforderungsprofil. Die Verarbeitung erfolgt im Auftrag der Denk IT GmbH; mit den Anbietern bestehen Auftragsverarbeitungs-Verträge nach Art. 28 DSGVO. Eine Übermittlung in Drittländer (USA) findet statt; geeignete Garantien gem. Art. 46 DSGVO (EU-Standardvertragsklauseln, ergänzende technische und organisatorische Maßnahmen) sind vorhanden.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an einer effizienten und zügigen Vorbewertung eingehender Bewerbungen). Eine ausschließlich automatisierte Einzelentscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt – die Vor-Auswahl, die Einladung zum Gespräch und die finale Auswahlentscheidung trifft stets der zuständige Mitarbeiter / die zuständige Mitarbeiterin. Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten durch KI-Anwendungen widersprechen (Art. 21 DSGVO); Ihre Bewerbung wird in diesem Fall ausschließlich manuell vorgesichtet. Die Bewerbungsdaten werden bei den KI-Anbietern nicht zum Training der Modelle verwendet. Die nähere technische und organisatorische Ausgestaltung ist im Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (VVT 65 – KI-Anwendungen) sowie im Bewerbungsverfahren-Verzeichnis (VVT 35) dokumentiert.

4. Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Wir benötigen für den Bewerbungsprozess in der Regel keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 DSGVO. Wir bitten Sie, uns von vornherein keine derartigen Informationen zukommen zu lassen.

Wenn solche Informationen ausnahmsweise für den Bewerbungsprozess relevant sind, verarbeiten wir sie zusammen mit Ihren anderen Bewerberdaten. Dies kann beispielsweise Angaben über eine Schwerbehinderung betreffen, die Sie uns freiwillig machen

können und die wir dann zur Erfüllung unserer besonderen Verpflichtungen im Hinblick auf Schwerbehinderte verarbeiten müssen. In diesen Fällen dient die Verarbeitung der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind dann Art. 9 Abs. 2 b DSGVO, §§ 26 Abs. 3 BDSG, 164 SGB IX.

Ausnahmsweise kann es erforderlich sein, zur Beurteilung Ihrer Eignung für die vorgesehene Tätigkeit Informationen über Ihre Gesundheit oder eine Behinderung oder eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister, d.h. über Vorstrafen, einzuholen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 Abs. 1 BDSG.

5. Freiwillige Angabe Ihrer Daten

Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Wir können Ihre Eignung für die jeweils in Betracht kommende Stelle allerdings nur dann bewerten, wenn wir Informationen insbesondere zu Ihrer Ausbildung, Ihrer Arbeitserfahrung und Ihren Fähigkeiten erhalten, und ohne Angabe Ihrer Kontaktdaten können wir Sie nicht ins Bewerbungsverfahren aufnehmen.

6. Empfänger der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten

Auf Ihre personenbezogenen Daten hat zunächst die Personalabteilung unseres Unternehmens/unsere Unternehmensgruppe, aber auch die Fachabteilung der Stelle, auf die Sie sich beworben haben, die Geschäftsleitung und die Buchhaltung. Unsere Administratoren haben, technisch notwendig, die Möglichkeit, auf mittels unserer IT verarbeitete Daten zuzugreifen.

In bestimmten Fällen müssen wir Ihre personenbezogenen Daten Dritten offenlegen, etwa an unsere Bank, wenn Sie eine Kostenerstattung erhalten oder an die Post, wenn wir per Brief mit Ihnen kommunizieren.

7. Aufbewahrungsfristen

Bei Erfolg Ihrer Bewerbung werden Ihre Angaben aus dem Bewerbungsverfahren Bestandteil Ihrer Personalakte und zur Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verwendet und nach den für Personalakten geltenden Regelungen bis zur Löschung aufbewahrt.

Können wir Ihnen derzeit keine Beschäftigung anbieten, verarbeiten wir Ihre Daten nach Art. 6 Abs. 1 f DSGVO noch bis zu sechs Monate nach Versand der Absage, um uns gegen eventuelle Rechtsansprüche zu verteidigen, insbesondere wegen einer angeblichen Benachteiligung im Bewerbungsverfahren. Rechtsgrundlage dieser weiteren Datenspeicherung nach einer Absage ist Art. 6 Abs. 1 f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse ist die Verteidigung gegen Rechtsansprüche.

Soweit Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Kostenerstattungen erhalten haben oder andere steuerrelevante Vorgänge vorliegen, werden die entsprechenden Buchungsunterlagen zur Erfüllung der steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten bis zum zehnten Kalenderjahr nach dem Jahr der Zahlung, im Fall von Handels- und Geschäftsbriefen und anderen handels- oder steuerrechtlich relevanten Unterlagen bis zum sechsten Kalenderjahr nach dem Jahr ihrer Entstehung aufbewahrt und im Folgejahr gelöscht. Rechtsgrundlage für die steuerrechtliche Aufbewahrung ist Art. 6 Abs. 1 c DSGVO i. V. m. § 147 AO.

8. Weitere Aufbewahrung Ihrer Bewerberdaten

Wenn wir Ihnen derzeit keine Beschäftigung anbieten können, aber annehmen, dass Sie für uns als Mitarbeiter interessant sein könnten, bitten wir Sie um Ihre jederzeit widerrufliche Einwilligung Ihre Bewerberdaten für weitere 3 Jahre aufbewahren. Rechtsgrundlage hierfür ist dann Art. 6 Abs. 1 a DSGVO.

9. Ihre Rechte

Wenn Sie Fragen zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns haben, erteilen wir Ihnen selbstverständlich gerne Auskunft über die Sie betreffenden Daten (Art.15 DSGVO).

Außerdem haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung (Art.16 DSGVO), Löschung (Art.17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art.18 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art.21 DSGVO) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art.20 DSGVO).

Wenn die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung oder die Verarbeitung auf einer anderen Rechtsgrundlage berührt wird.

Soweit eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 f DSGVO beruht, haben Sie das Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO. Erfolgt Ihr Widerspruch aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Bitte wenden Sie sich in all diesen Fällen an die unter 2 genannte Kommunikationsadresse.

Schließlich haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutz- Aufsichtsbehörde (Art.77 DSGVO, § 19 BDSG).

Fulda, 12.05.2026

Denk IT GmbH